

Gemeinde Dettingen an der Erms

Jahresbericht 2018 der Volkshochschule Dettingen an der Erms Partnergemeinde der Volkshochschule Reutlingen VA-Sitzung am 2. April 2019



Fernweh und Sehnsuchtsziele: "Masuren"
Foto: Karl-Jürgen Vierfuß



Spielen und Lernen: Eltern-Kind-Gruppen
Foto: Anke Adametz-Leichtle



Klassik und Moderne: Proben des vhs-Orchesters
Foto: Armin Knauer

1. Allgemeines

Die Gemeinde Dettingen an der Erms ist mit ihrer Volkshochschule langjährige Partnergemeinde der vhs Reutlingen. Auch im Jahr 2018 haben in dieser bewährten Kooperation wieder zwei abwechslungsreiche Programme das kulturelle Leben in der Gemeinde mitgestaltet und geprägt. Bei über 140 Veranstaltungen, Kursen, Seminaren und Vorträgen war für jeden Geschmack etwas dabei.

Das Veranstaltungsprogramm lockte mit Sehnsuchtsorten, kulinarischen und musikalischen Genüssen. In die Ferne zog es das vhs-Publikum bei länderkundlichen Vorträgen: Richtung Masuren, auf die ursprünglichen Kapverden oder die Trauminsel Mallorca. Ganz nach oben ging es in einer beeindruckenden Multimediaschau über die Dolomiten. Zwei beliebte Veranstaltungen bereicherten wie immer den vhs-Herbst. Das VinoKino in der Weinhandlung Wein et cetera öffnete zum 13. Mal die Pforten und lud zu Weingenuss und Filmvergnügen ein mit der französischen Familiengeschichte „Der Wein und der Wind“. In der gut besuchten Schillerhalle begeisterte das vhs-Orchester sein Publikum mit einem schwungvollen Herbstkonzert.

Neben Genuss und Unterhaltung am Abend gab es im Jahr 2018 auch zahlreiche informative Kursangebote, Seminare und Vorträge zu entdecken. Kurzweilige Sprachkurse, Kreatives und Gesundes – alle wichtigen Themenbereiche waren vertreten.

Ganz im Sinne der zertifizierten „Gesunden Gemeinde“ wurde das Angebot im Gesundheitsbereich noch weiter ausgebaut. Die Veranstaltungsreihe „Arzt-Patienten-Forum“ konnte in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung mit den Vorträgen „Gesunde Beine“ sowie „Kopfschmerz und Migräne“ erfolgreich fortgesetzt werden. Offensichtlich kommt die Kombination aus Information und Kommunikation gut an. Besteht hier doch die Möglichkeit, Fragen zu stellen und mit Ärztinnen und Ärzten ins Gespräch zu kommen. Akzeptanz und Resonanz sind gleichermaßen sehr positiv; somit Ansporn genug weiterhin medizinische Themen in diesem Rahmen anzubieten.

Prophylaxe und Selbstverantwortlichkeit nimmt im Gesundheitsbereich einen immer höheren Stellenwert ein. Entsprechend dieser gesundheitspolitischen Entwicklung setzt man auch in der Programmgestaltung der vhs zunehmend auf Prophylaxe und startet immer wieder „Versuchsballons“. Dazu zählen die neuen Kursangebote „Sturzprophylaxe“, „Gedächtnistraining“ oder „Fit – trotz XXL“. Themen, die auch in Zukunft immer wieder im Programm auftauchen werden, in der Hoffnung auf noch größere Akzeptanz.

Die bewährten und beliebten Bewegungskurse von Aquafit bis Zumba sind eine wichtige Konstante im Gesundheitsbereich und dürfen im Programm nicht fehlen. Die Angebotspalette ist breit. Zur Auswahl stehen Pilates, Fitnessgymnastik, Rückengymnastik, Faszienfitness und Aerobic. So bleibt man fit und kann auf ganz unterschiedliche Art und Weise die Gesundheit fördern und erhalten.

Dabei richtet sich der Fokus neben Power und Fitness zunehmend auf Entschleunigung und Entspannung. Denn stressbedingte Erkrankungen werden zunehmend anerkannt und diagnostiziert. Die Medizin setzt in der Therapie gerade

bei chronischen Zivilisationserkrankungen mittlerweile verstärkt auch auf Entspannungstechniken. Gleichzeitig steigt in unserer schnelllebigen Turbogesellschaft auch das Bedürfnis nach Entspannung. Wobei der Wunsch nach Selbsthilfe auch durch alternative Heilmethoden immer mehr zunimmt. Darauf reagiert die vhs. Yogakurse werden noch umfangreicher und differenzierter auch für rückengeplagte und stressgeschädigte Menschen angeboten. TRE®-Entspannungsübungen können erlernt werden. Das häufig gestresste „Herz“ wurde in einem Vortrag auch einmal aus entspannungstherapeutischer Sicht besprochen. Eine informative Heilkräuterwanderung führte in die nähere Umgebung.

In Sachen Gesundheit dürfen Ernährungsfragen natürlich nicht fehlen. In den unterschiedlichsten Kochkursen konnte man ein kritisches, aber auch immer genussorientiertes Bewusstsein entwickeln für das, was man täglich zu sich nimmt. So gab es Anregungen für die Montag-Freitag-Küche. Oder es hieß für alle Spätzlesfans: „Schwäbische Küche – mal ganz anders!“ Aus Sicht einer Ernährungsberaterin widmete sich ein Vortrag dem häufig unterschätzten Risiko der Mangelernährung.

Auch Kinder wurden im meist ausgebuchten Kinderkochstudio an genussvolles Kochen und Essen herangeführt. Der Nachwuchs konnte sich noch weiter ausleben im Orientalischen Tanz, in Ballettkursen oder beim Filzen. Aufgrund der mittlerweile auch unter Kindern engen Terminpläne, bevorzugt nur noch am Wochenende. Eltern-Kind-Gruppen bieten Kindern und ihren Eltern bis zum Eintritt in den Kindergarten die Möglichkeit des gemeinsamen Spiels, Gesangs und Bastelns. Vorschulfürche bereiten sich altersgerecht einmal in der Woche in 2 Gruppen auf die Schule vor.

Erfreulich ist, dass im Sprachenbereich mittlerweile wieder die 4 Kernsprachen Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch unterrichtet werden. Teilweise im klassischen Semesterformat. In Spanisch auch ganz intensiv und kompakt während der Ferien – ein einstiger Versuchsballon, der sich bewährt hat.

Nicht fehlen dürfen im Programm Kreativangebote unterschiedlichster Handwerke und Künste. Es wird gemalt, gefilzt, fotografiert und mit ungeschälter Weide geflochten. Aufgrund der großen Nachfrage werden Kurse zur Fotografie in Zukunft aufgestockt und noch themenspezifischer angeboten.

2. Statistik

		Teilnehmer	Unterrichtseinheiten
F/S	2016	544	758
H/W	2016	710	755
F/S	2017	571	689
H/W	2017	726	784
F/S	2018	561	668
H/W	2018	713	754

Programmangebot 2018 im Vergleich 2017:

Frühjahr-/ Sommersemester 2018

	2018	2017	2016
Kursangebot	66	66	73
Realisiert	48	51	52

Herbst-/ Wintersemester 2018/ 19

	2018	2017	2016
Kursangebot	73	71	74
Realisiert	55	56	57

Frühjahr- und Wintersemester 2018/ 19 gesamt

	2018	2017	2016
Kursangebot	139	137	150
Realisiert	103	107	109

Ein Vergleich der Statistiken von 2018 und 2017 zeigt, dass die Zahlen sich nicht wesentlich verändert haben und somit wieder zufriedenstellend ausgefallen sind. Ausgehend von einem sehr guten Ergebnis bei den Teilnehmerzahlen im Jahr 2017 von 1297 TN ist ein leichter Rückgang 2018 auf 1274 TN zu verzeichnen. Dabei waren die Einzelveranstaltungen überwiegend gut besucht. Auch die bewährten und beliebten Dauerbrenner im Sport- und Bewegungsbereich sorgen für stabile Zahlen. Für Bewegungsangebote (z.B. Linedance) in größeren Gruppen fehlen seit dem ersatzlosen Wegfall der Aula in der Schillerschule die nötigen Räumlichkeiten. Auch Aquakurse hätten noch einiges an Potential.

Die Zahlen der Unterrichtseinheiten waren leicht rückläufig. Ein Phänomen, das im Trend liegt. Werden doch punktuelle, d.h. zeitlich begrenzte Kursangebote und komprimierte Infoabende gegenüber mehrwöchigen Kursen bevorzugt. 2018 wurde das Programmangebot unwesentlich von 137 auf 139 erhöht, jedoch ohne nennenswerte positive Auswirkung auf ihre Realisation. Festzuhalten ist, dass 74 % des Programmangebotes umgesetzt und durchgeführt worden sind.

Veranstaltungen:

Frühjahr 2018

- „Masuren“ Multimedia-Vortrag mit Karl-Jürgen Vierfuß (40 Besucher)
- „Herzensruhe – Entspannung rund ums Herz“ Vortrag mit Entspannungstherapeutin Jutta Wekenmann (15 Besucher)
- „Mangelernährung – ein unterschätztes Risiko“ Vortrag mit Ernährungsberaterin Maria von Wulfen (11 Besucher)
- „Gesunde Beine“ Vortrag mit Dr. Günther Fuhrer Kooperationsveranstaltung mit der Kassenärztlichen Vereinigung (97 Besucher)
- Sommerferienprogramm „Kinderkochstudio“ mit Dorothee Linder (12 Kinder)

Herbst 2018/ 19

- „Trauminsel Mallorca“ Multivisionsschau mit Karl-Heinz Unterberger (29 Besucher)
- „Wandern auf den Kapverdischen Inseln“ Diavortrag mit Rainer Ströbel (32 Besucher)
- „Die Dolomiten“ Multivisionsshow mit Gudrun Pahl und Robert Moser (76 Besucher)
- VinoKino „Der Wein und der Wind“/ Kooperationsveranstaltung mit der Weinhandlung Wein et cetera (45 Besucher)
- „Kopfschmerz & Migräne“ Vortrag mit Dr. Alexandra Wagner Kooperationsveranstaltung mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden - Württemberg (65 Besucher)
- VHS Orchester unter der Leitung von Paula Stark
2 Herbstkonzerte Stiftskirche
1 Adventskonzert Forum Erms
(Insgesamt ca. 400 Besucher) *

Anmerkung: Veranstaltungen, die mit * Zeichen versehen sind, fließen nicht in die vorliegende Gesamtstatistik ein. Die Anzahl der Teilnehmer, Unterrichtseinheiten und realisierten Angebote werden in diesen Fällen nicht berücksichtigt.

3. Kooperationen

- Gemeindebücherei
 - Vortrag & Ausstellungsrundgang „Welterbe Deutschlands“ mit Günther Bayerl
 - Ermstaler Kultur- und Literaturtage
- Kulturforum (Musiksommer)
- Brennerei Strasser (Brennkurse)
- Weinhandlung Wein et cetera (VinoKino/ Wein-Käse-Seminar)
- Elternschule Ermstal-Alb
- Landkreis Reutlingen Arbeitskreis Gesunde Gemeinde
- Kassenärztliche Vereinigung (Vorträge „Gesunde Beine“ und „Kopfschmerz & Migräne“)
- Gemeinde Dettingen (Sommerferienprogramm)

4. Abschließende Bemerkung

Der Umzug in den hochwassergeschädigten Gymnastikraum im Februar war ein Schritt Richtung Normalität. Gleichwohl gilt es weiterhin während des Umbaus der Schillerschule den vhs-Alltag zu koordinieren. Aufgrund des guten Willens aller Beteiligten wird auch das dritte Ausnahmejahr gemeistert werden. Zumal im Schuljahr 2019/ 20 die Schulküche nicht zur Verfügung steht. Momentan arbeitet man noch an Alternativen im kleineren Rahmen, in der Hoffnung, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Dettinger vhs treu bleiben. Die Aussicht auf neue und schöne Räumlichkeiten ist Ansporn genug, jetzt auch noch den Endspurt zu schaffen.

2018 war aufgrund der engagierten Mitwirkung Vieler ein gutes Jahr für die vhs. Durch die hervorragende Arbeit der Dozentinnen und Dozenten, die reibungslose Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen von Rathaus, Schillerschule und Bauhof und die stetige Unterstützung durch aller Hausmeisterinnen und Hausmeistern.

Für das gute Miteinander herzlichen Dank - ebenso für die Wertschätzung und Bereitstellung der finanziellen Mittel durch Herrn Bürgermeister Hillert und den Vertreterinnen und Vertretern des Gemeinderates.

Dettingen, den 14. März 2019

Anke Adametz-Leichtle
vhs-Leitung